

TuRa will den ersten Saisonsieg einfahren

VON MARCO REEMTS

Landesliga Westrhauderfehn baut im Heimspiel gegen Friesoythe auf die Unterstützung seiner Fans

Die Ostfriesen müssen auf den gesperrten Markus Kreuzhecker verzichten. Hansa trifft bereits das dritte Mal auf einen Aufsteiger.

Rhauderfehn - In der Fußball-Landesliga steht für TuRa 07 Westrhauderfehn am Sonntag das zweite Heimspiel der Saison an. Zu Gast an der Werftstraße ist der SV Hansa Friesoythe. TuRa-Coach Günter Noormann setzt dabei auf die tolle Unterstützung der Fans, die die Mannschaft auch nach dem 0:5 in Essen noch anfeuerten. Anstoß ist um 15 Uhr.

„Bei der kurzen Entfernung kann man schon von einem Derby sprechen. Wir wollen an Hansa vorbeiziehen“, sagt Noormann. „Das geht aber nur mit einem Sieg. Dann könnten wir auch von einem guten Saisonstart sprechen, ansonsten wird es schon schwierig.“

Die 0:5-Niederlage beim BV Essen wurde unter der Woche aufgearbeitet. „Wir haben viele einfache Fehler gemacht, das wurde gnadenlos bestraft. Außerdem hat die Mannschaft gemerkt, wie wichtig die Arbeit gegen den Ball ist. In Essen konnten unsere Vorgaben nicht umgesetzt werden, das wird gegen Friesoythe anders sein“, kündigt Noormann an.

Der TuRa-Trainer nimmt aber auch etwas Positives aus der Niederlage mit. „Unsere Fans haben uns auch nach dem 0:5 großartig unterstützt. Diese Hilfe brauchen wir am Sonntag auch. Die Mannschaft ist heiß auf den ersten Sieg. Ich hoffe auf viele Zuschauer, dann wird der Baum brennen“, sagt Noormann. Da sich die TuRaner und Hanseaten aus einigen Testspielen gut kennen, erwartet Noormann keine großartigen personellen Überraschungen.

Verzichten muss er weiterhin auf den gesperrten Markus Kreuzhecker und die Langzeitverletzten Marcel Schrei, Arne Woldenga und Thies Kruse. Eine Untersuchung ergab, dass Kruse „nur“ eine Zyste am

Knie hat, befürchtet wurde ein Kreuzbandriss. „Zum Glück ist es nicht so schlimm. Thies bekommt jetzt einige Kortisonspritzen und muss vielleicht nicht operiert werden“, sagt Noormann. Wegen Rückenproblemen ist Torwart Enno Bunger bestenfalls ein Kandidat für die Bank. Tobias Fischer ist angeschlagen, sein Einsatz entscheidet sich am Sonntag. Dagegen kehren Sören Sorge und Marcel Hinz wieder in den Kader zurück.

Auch Hansa Friesoythe kassierte am letzten Spieltag eine Niederlage. Nach dem 1:4 gegen Papenburg hatte die Elf von Trainer Hammad El-Arab unter der Woche aber ein Erfolgserlebnis und siegte im Bezirkspokal mit 4:0 beim TuS Eversten. „Das war eine Pflichtaufgabe. Für die Moral der Mannschaft war der Sieg aber sehr wichtig. Wir haben viele Sachen besser gemacht als gegen Papenburg und wollen das positive Gefühl gegen TuRa mitnehmen“, sagt Friesoythes Co-Trainer Sergej Mut.

Für Hansa geht es bereits zum dritten Mal in dieser Saison gegen einen Aufsteiger. Sergej Mut erwartet ein sehr kampfbetontes Spiel. „TuRa steht schon leicht unter Druck und wird von den Fans nach vorne gepötscht. Wir müssen die Zweikämpfe von Beginn an annehmen und eine starke läuferische Leistung bieten. Wenn wir mannschaftlich geschlossen auftreten, können wir ein positives Ergebnis mitnehmen“, sagt Mut. Allerdings hat Hansa nach vier vor Personalsorgen. Nicolas Hoffmann kehrt nach seiner Sperre zwar zurück und kann der Abwehr mehr Stabilität verleihen. Auch Robert Plichta steht wieder zur Verfügung. Dagegen fallen mit Nermin Becovic, Nico Gill und Murat Moussa drei Spieler berufsbedingt aus. Dazu kommen mit Dennis Panzlaff, Andre Thoben, Felix Tönnies, Ruben Ruiz Cano, David Jahdadic und Sven Laaken sechs Langzeitverletzte.

TuRa will den ersten Saisonsieg einfahren



Bild 1/6

Die Landesliga-Fußballer von TuRa 07 Westrhauderfehn (rote T empfangen am Sonntag, 3. September, den SV Hansa Friesoyth Gastgeber hoffen dabei auf ihren ersten Saisonsieg. Bilder: We

